

SWISS ATHLETICS FLASH

Nr. 31/25
2. September 2025

Rückblick auf die vergangene Woche

Die 3 Topstories

Eine solche Geräuschkulisse hätte sich **Audrey Werro (CA Belfaux)** vor ihrem Start bei Weltklasse Zürich nie zu erträumen gewagt. Während des 800-m-Laufs treibt das Publikum die 21-jährige Freiburgerin nach vorne und als sie nach 500 m – nach dem Ausstieg der Tempomacherin – die Spitze übernimmt, kennt die Euphorie keine Grenzen mehr. Werro läuft in unglaublichen 1:55,91 Minuten zum Sieg und lässt sich als Diamond-League-Gewinnerin feiern. Als Nummer 2 der Jahres-Weltbestenliste hinter der Britin Keely Hodgkinson ist klar, dass sie auch an der am 13. September in Tokio (JPN) beginnenden WM ein Wörtchen mitreden will.

Eines der ersten Schweizer Highlights im Hauptprogramm von Weltklasse Zürich sind die 100 m Hürden. **Ditaji Kambundji (STB)** lässt sich von der einzigartigen Letzigrund-Atmosphäre beflügeln und läuft wie an der Schnur gezogen dem Ziel entgegen. Bei der letzten Hürde touchiert sie leicht und büst an Tempo ein. In 12,40 Sekunden wird sie grossartige Zweite und egalisiert ihren eigenen Schweizer Rekord aus dem letztjährigen EM-Final in Rom (ITA), wo sie Silber gewann. Mit dieser Leistung zeigt sie: In einem optimalen Lauf ist auch eine noch bessere Zeit möglich! Warum nicht an der WM in Tokio?

Für den weitesten Wurf seiner bisherigen Karriere sucht sich der Speerwerfer **Simon Wieland (STB)** die grösstmögliche Bühne aus. Die 25'000 Fans bei Weltklasse Zürich sind noch völlig begeistert von Audrey Werros Siegeslauf über 800 m, da nimmt der 24-jährige Berner Anlauf zu seinem sechsten Versuch. Der Speer fliegt und fliegt und landet erst nach 81,29 m. Es ist dies Wielands erster Wurf über die 80 m in seiner Karriere. Seine bisherige Bestmarke aus dem Jahr 2019 (!) übertrifft er um beinahe 2 Meter und von Stefan Müllers Schweizer Rekord trennen ihn nur noch 78 cm. Nun steht er vor seiner ersten WM-Teilnahme.

Ausblick auf die kommende Woche

SVM-Feuerwerk zum Saisonabschluss am Samstag in Lausanne

Der NLA-Wettkampf der Schweizer Vereins-Meisterschaften (SVM) am Samstag in Lausanne ist für viele Athletinnen und Athleten der grosse Schlusspunkt der Saison. Erstmals wird der Event in einem Mixed-Format durchgeführt, in dem acht Vereine und Leichtathletik-Gemeinschaften um die Krone kämpfen.

Bei der Premiere der Schweizer Vereinsmeisterschaften mit Mixed-Teams sind in der Nationalliga A acht Vereine und LGs am Start: der LC Zürich, die LG Züri+, der STB Leichtathletik, die LG Basel Regio, der LC Schaffhausen, die LV Winterthur, die LG Oberthurgau und die COA Lausanne Riviera. Die Änderung, dass anstelle von reinen Frauen- und Männerteams neu Mixed-Equipen gegeneinander antreten, geht auf einen Beschluss des Zentralvorstands von Swiss Athletics im Februar dieses Jahres zurück, der einem entsprechenden Bedürfnis der Basis Rechnung trug. Demzufolge gelangen dieser Saison in der NLA, NLB, NLC und in der Junior Liga Mixed-Teams zum Einsatz, einzig in der Promotionsliga gibt es noch geschlechtergetrennte Teams.

In der NLA treten die Teams in 15 Disziplinen plus einer 4x100-m-Mixedstaffel gegeneinander an. Nachdem vor einem Jahr in Winterthur die Frauen und Männer des LC Zürich das 27. Double gewonnen hatten, wird es spannend zu verfolgen sein, wer sich in Lausanne die vordersten Plätze und die Medaillen sichert. Die Wettkämpfe im Stade Pierre de Coubertin beginnen um 11 Uhr, die Siegerehrung ist um 18.10 Uhr angesetzt.

Link zum SVM-Wettkampf NLA in Lausanne:

<https://www.stade-lausanne.ch/events/championnats-suisse-interclubs-lna-2025/>

Link zur SVM-Unterseite von Swiss Athletics:

<https://swiss-athletics.ch/de/veranstaltungen/svm/>

LEADINGPARTNER



Schweizer Final des Visana Sprints am Samstag in Luzern

Am Samstag, 6. September verwandelt sich der Luzerner Inseli-Park in die grosse Bühne der Schweizer Sprinttalente. 400 Mädchen und Buben zwischen 10 und 15 Jahren aus allen 26 Kantonen treten auf der mobilen Conica-Sprintbahn über 60 und 80 Meter gegeneinander an.

Der Schweizer Final des Visana Sprints ist jedoch nicht nur ein Wettkampf, sondern ein Erlebnis für die ganze Familie. Ein besonderes Highlight des Tages ist die Autogrammstunde mit der Visana-Sprint-Botschafterin Mujinga Kambundji, an welcher die Nachwuchstalente ihr grosses Idol treffen können.

Detaillierte Informationen zum Schweizer Final gibt es in einer separaten Medienmitteilung des Veranstalters.

Link zum Visana Sprint: <https://www.visanasprint.ch/>

Die gemeldeten Starts der Swiss Starters*

Swiss Starter	Ort	Disziplin/en
Sonntag, 7. September		
Fabienne Schlumpf (TG Hütten)	Sarnen	Halbmarathon
Matthias Kyburz (LC Basel)	Sarnen	Halbmarathon

*ohne Anspruch auf Vollständigkeit

Redaktion Beat Freihofer | Leiter News & Medien Swiss Athletics | E-Mail beatfreihofer@swiss-athletics.ch
Tel. 031 359 73 00 oder 076 331 85 12

LEADINGPARTNER

